

1.6.1972 2009 46

# STATISTISCHE BERICHTE



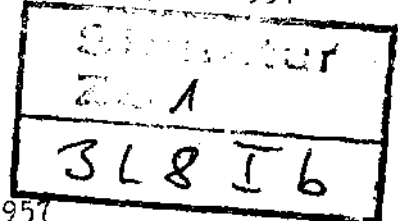
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/61/112

Erschienen am 24. Juli 1957



Absatz von Tabakwaren im April 1957

(6373)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über "Steuern" unter der Nr. L II

## Inhalt

## Seite

### Textbericht:

A. Hinweise zum Verfahren der Tabaksteuer- statistik .....	3
B. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet (einschliesslich Berlin (West), ohne Saarland) im April 1957 .....	4
C. Tabaksteuereinnahmen .....	7
Tabellenanhang .....	8

-----

#### A. Hinweise zum Verfahren der Tabaksteuerstatistik

1. Das Vierte Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 30. März 1957 (BGBl. I S. 310) wirkt sich auf das Steuersystem der Tabaksteuer aus und beeinflusst damit auch das Verfahren der Tabaksteuerstatistik. Bisher war es möglich, auf Grund der abgesetzten Steuerwertzeichen Menge und Kleinverkaufswert für alle Tabakerzeugnisse ohne weiteres zu errechnen. Das ist nach dem Inkrafttreten des Gesetzes nicht mehr der Fall. Die einheitliche Berechnung der Kleinverkaufswerte ist nicht mehr möglich. Ab April ergibt sich in dieser Hinsicht folgende Sachlage.

Für Zigaretten, Feinschnitt und Pfeifentabak wurde mit Wirkung vom 1. April 1957 die Gruppensteuer eingeführt. Für diese Tabakerzeugnisse ist die bisher genaue Feststellung des Kleinverkaufswertes aus den Steuerwerten nicht mehr möglich, weil die Steuerzeichen jetzt für eine Preisgruppe verwendet werden können und nicht mehr nur für einen festgelegten Kleinverkaufspreis bestimmt sind. Für die einzelnen Steuerklassen kann jetzt nur noch ein möglicher Höchst- und Niedrigstbetrag des Kleinverkaufswertes errechnet werden.

Da die Kleinverkaufswerte der Tabakerzeugnisse ein wesentlicher Bestandteil der Tabaksteuerstatistik geworden sind, sollen diese in Zukunft weiter, und zwar als Annäherungswerte, errechnet werden. Dabei wird - mit Einverständnis des Bundesfinanzministeriums - von dem niedrigsten Kleinverkaufspreis der betreffenden Steuerklasse ausgegangen. Die Wahl ist auf diesen Preis gefallen, weil die Großherzeuger von Zigaretten<sup>1)</sup> von der Einführung neuer Preise (zu 8 oder 9 Pf) zunächst keinen Gebrauch machen wollen und auch eine Anzahl von Großbetrieben der Rauchtabakindustrie mitteilte, daß sie die Preise ihrer Erzeugnisse an der unteren Grenze der Preisgruppe festlegen werde.

Der so errechnete Kleinverkaufswert sämtlicher Tabakerzeugnisse für April dürfte in seiner Endsumme von der Wirklichkeit nur geringfügig abweichen, zumal die Angaben für Zigarren, Kau- und Schnupftabak genau errechnet werden können.<sup>2)</sup>

Um zum Ausdruck zu bringen, dass es sich bei den Kleinverkaufswerten jetzt um Annäherungswerte handelt, werden diese ab April in Tausend DM veröffentlicht (Durchschnittswerte mit einer Stelle hinter dem Komma).

2. Durch eine Änderung der Dienstanweisung zum Tabaksteuergesetz ist es jetzt - zunächst probeweise - möglich, die Ist-Einnahmen aus der Tabaksteuer im einzelnen anzugeben.

1) 82,2 vH der versteuerten Mengen entfallen auf die 8 1/3 Pf-Zigarette, die jetzt die Untergrenze der betreffenden Preisgruppe bildet.- 2) Ab Mai entfallen für Kau- und Schnupftabak die Angaben über Kleinverkaufswerte, da dann bei diesen Erzeugnissen anstelle der Fabrikatsteuer die Roh-tabaksteuer tritt.

3. Mit Beginn des Rechnungsjahres 1957 tritt ferner eine Änderung des statistischen Nachweises insofern ein, als von diesem Zeitpunkt ab Berlin(West) in das Bundesergebnis einbezogen wird.

Die Änderungen zu Ziff. 1 und 3 sind bei Vergleichen mit der Vergangenheit zu berücksichtigen.

**B. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet (einschliesslich Berlin (West), ohne Saarland) im April 1957**

Im April 1957 war der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet (einschliesslich Berlin (West), ohne Saarland) - gemessen an den durch die Zollstellen verkauften Steuerwertzeichen - höher als im Vormonat. Für die Höhe der Steigerung ist hauptsächlich die günstige Absatzentwicklung bei Zigaretten maßgebend. Der Kleinverkaufswert für sämtliche Tabakerzeugnisse bewegte sich in der Größenordnung von 550 Mill.DM, das sind 28,6 vH mehr als im Vormonat und 19 vH mehr als vor Jahresfrist. Die starke Absatzsteigerung gegenüber dem Vormonat ist z.T. auch durch die Zurückhaltung der Hersteller im März infolge der bevorstehenden Steuerreform und das im April erfolgte Auffüllen der Lager zu erklären. Der Wert der im Berichtszeitraum abgesetzten Steuerzeichen betrug 266,3 Mill.DM, das sind 23,6 vH mehr als im Vormonat und 14 vH mehr als im April 1956. Im einzelnen ergab sich folgendes Bild:

Versteuerte Tabakwaren  
im Bundesgebiet (einschl. Berlin (West), ohne Saarland)

Erzeugnis	Einheit	1956		1957		Veränderung April 1957 gegen	
		April		April		April 1956 März 1957	
		absolut				vH	
Mengen							
Zigaretten	Mill.St	4 236,7	4 043,5	5 099,3	+	20,4	+ 26,1
Zigarren	"	352,1	346,5	372,3	+	5,9	+ 7,4
Feinschnitt	t	891	378	1 224	+	37,4	+ 223,5
Pfeifentabak	"	231	131	295	+	27,7	+ 125,0
Zigarettenhüllen	Mill.St	582,9	375,2	548,3	-	5,9	+ 46,1
Kleinverkaufswerte 1)							
Insgesamt	Mill. DM	462,1	427,3	549,7	+	19,0	+ 28,6
darunter:							
Zigaretten	"	364,4	345,9	438,0	+	20,2	+ 26,6
Zigarren	"	66,6	66,9	72,5	+	8,9	+ 8,4
Feinschnitt	"	25,6	11,1	33,0	+	28,9	+ 199,0
Pfeifentabak	"	4,2	2,4	5,4	+	27,7	+ 127,7
Steuerwerte							
Insgesamt	Mill. DM	233,6	215,4	266,3	+	14,0	+ 23,6
darunter:							
Zigaretten	"	209,0	198,5	244,0	+	16,7	+ 22,9
Zigarren	"	15,3	12,7	13,8	-	10,1	+ 8,4
Feinschnitt	"	7,8	3,3	7,2	-	8,2	+ 114,7
Pfeifentabak	"	0,7	0,4	0,8	+	6,7	+ 90,7
Zigarettenhüllen	"	0,6	0,4	0,5	-	5,9	+ 46,1

1) Ab April 1957 stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak und - entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar.

An Zigaretten wurden im Bundesgebiet (einschl. Berlin (West), ohne Saarland) im Berichtsmonat 5 099,3 Mill. Stück versteuert gegenüber 4 043,5 Mill. Stück im Vormonat. Die Zunahme ist mit 26,1 vH deshalb besonders stark, weil die meisten Betriebe im Hinblick auf die bevorstehende Steuerreform den Ankauf von Steuerwertzeichen im März wahrscheinlich soweit wie möglich eingeschränkt hatten. Der Kleinverkaufswert der abgesetzten Zigaretten belief sich auf 438 Mill. DM. Am meisten wurden Zigaretten der Steuerklasse 3 (Preisgruppe B: 8 1/3 Pf bis 9 Pf) abgesetzt (79,8 vH). Da von einer erfolgten Auslieferung von Zigaretten neuer Preisklassen (z.B. von 9 Pf-Zigaretten) im April 1957 noch nichts bekannt geworden ist, dürfte die versteuerte Menge nach wie vor ausschliesslich aus der bisherigen Konsumpreisklasse zu 8 1/3 Pf bestehen. Ihr Anteil hat sich um 2,9 vH erniedrigt. Absolut und relativ gestiegen ist der Absatz der 10- und 12 1/2 Pf-Zigaretten, die bei der Gruppenbesteuerung als Steuerklasse 4 zusammengefasst sind. Auf sie entfallen im April 16,7 vH der versteuerten Zigaretten gegenüber 14,4 vH im März 1957. Ob damit ein Ziel der Steuerreform, zur Produktion höherwertiger Zigaretten einen Anreiz zu bieten, auf die Dauer erreicht ist, wird erst die Zukunft zeigen können. Bei den naturreinen schwarzen Zigaretten ist gegenüber dem Vormonat eine Absatzsteigerung um 0,4 vH eingetreten. Der Durchschnittswert je Zigarette belief sich auf 8,6 Pf.

Die Steuersenkung, die mit der Einführung der Gruppensteuer verbunden war, ist zum Teil erheblich, sie beträgt z.B. für Zigaretten der Steuerklasse 4 (10 Pf bis 12 1/2 Pf) 4 bis 10 DM je 1 000 Stück. Infolgedessen stiegen die Steuerwerte nicht so stark wie die abgesetzte Menge und der Kleinverkaufswert. Die Tabaksteuer je Zigarette sank von 4,91 Pf im März auf 4,78 Pf im April.

In der Besteuerung der Zigarren hat sich keine Veränderung gegenüber dem Vormonat ergeben. Im Berichtszeitraum wurden 372,3 Mill. Stück versteuert, das sind 7,4 vH mehr als im Vormonat und 5,9 vH mehr als vor Jahresfrist. Der Kleinverkaufswert lag mit 72,5 Mill. DM um 8,4 vH höher als im März 1957 und um 8,9 vH höher als im April 1956. Die Gliederung der versteuerten Zigarren nach Kleinverkaufspreisen weist gegenüber dem Vormonat nur unwesentliche Veränderungen auf. Am meisten wurden wieder 10 Pf-Zigarren geraucht (hauptsächlich Zigarillos und Stumpen). Ihr Anteil sank von 34,7 vH auf 34,2 vH. Ebenfalls niedriger geworden ist der Anteil der 20 Pf-Zigarre, der um 0,3 vH auf 20,1 vH abnahm. Der Absatz der Zigarren zu 30 Pf und mehr das Stück ist von 23 vH auf 23,7 vH gestiegen. Dementsprechend stieg der Durchschnittswert je Stück von 19,30 Pf auf 19,47 Pf. Der Steuerwert erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 8,4 vH auf 13,8 Mill. DM.

Wie bei Zigaretten, stieg mit dem neuen Steuerverfahren auch die Versteuerung von Feinschnitt gegenüber dem Vormonat und April 1956 erheblich. Es wurden 1 224 t Feinschnitt in den freien Verkehr gebracht, das ist fast das 3 1/2-fache des Vormonats und über ein Drittel mehr als vor Jahresfrist. Bei Feinschnitt wurden am meisten Sorten der Steuerklasse 2 (25 DM bis 27 DM das kg) versteuert (7 369 dz oder 60,2 vH, das sind 29 vH mehr als in den entsprechenden Preisgruppen während des Vormonats). Diese Steigerung dürfte außer auf den Nachholbedarf darauf zurückzuführen sein, daß ein Teil der Hersteller seine bisherigen Preise von 27 DM auf 25 DM gesenkt hat. Außerdem hat sich der Absatz von der Steuerklasse 3 zur Steuerklasse 2 verlagert. In

der Steuerklasse 3 (28 DM bis 32 DM das kg) wurden 3 118 dz oder 25,5 vH versteuert gegenüber 50,1 vH im Vormonat. In beiden Steuerklassen zusammen wurden 85,7 vH des Feinschnitts versteuert gegenüber 81,3 vH im März 1957. Diese Absatzverschiebung innerhalb der Preisgruppen brachte ein Absinken des Durchschnittswertes je kg von 29,21 DM auf 27 DM mit sich. Im Zusammenhang mit dem Sinken des Durchschnittswertes und den ermässigten Steuersätzen sank die Steuer im Durchschnitt je kg von 8,83 DM im März auf 5,86 DM im April 1957.

Auch die Versteuerung von Pfeifentabak hat nach dem Tiefstand im März 1957 wieder angezogen. Es wurden 295 t versteuert, das sind 125 vH mehr als im Vormonat und 27,7 vH mehr als im April 1956. Abgesetzt wurde in erster Linie Pfeifentabak der Steuerklasse 6 (16 DM bis 18 DM das kg). Sein Anteil an der versteuerten Menge ist allerdings von 59,3 vH auf 52,2 vH gesunken. Da teurerer Pfeifentabak bevorzugt wurde, ist der Durchschnittswert je kg von 18,04 DM auf 18,3 DM im April gestiegen. Die durchschnittliche Steuerbelastung je kg Pfeifentabak fiel um 0,48 DM auf 2,67 DM.

Die Versteuerung von Zigarettenhüllen belief sich auf 548,3 Mill. Stück. Sie war damit um 46,1 vH höher als im März 1957, blieb jedoch um 5,9 vH hinter dem Vorjahresergebnis zurück.

Die Angaben für Kau- und Schnupftabak liegen in dieser Form für April zum letzten Mal vor, weil bei diesen Erzeugnissen mit Wirkung vom 1. Mai 1957 zur Rohtabakbesteuerung übergegangen wurde. Aus diesem Grunde ist bei beiden Erzeugnissen die Versteuerung stark zurückgegangen. An Kautabak wurden 1,1 Mill. Stück versteuert, das sind 35 vH weniger als im Vormonat und 44,8 vH weniger als im Vorjahr. Es wurde fast zu gleichen Teilen Kautabak zu 35 Pf und zu 40 Pf das Stück versteuert. Der Durchschnittswert je Stück sank von 37,94 Pf auf 37,56 Pf.

Beim Schnupftabak war der Rückgang nicht ganz so stark. Hier wurden mit 22 t 22,9 vH weniger versteuert als im Vormonat und 26,1 vH weniger als im Vorjahr. Auch hier ist eine kleine Verschiebung zu billigeren Erzeugnissen eingetreten, so daß der Durchschnittswert je kg von 12,85 DM auf 12,67 DM sank.

Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen<sup>1)</sup>  
dz

Rechnungsjahr Monat	Rohtabak	Tabakerzeugnisse			
		Rauchtabak	Zigarren	Zigaretten	andere
1950	465 778	413	5	124	640
1951	465 988	273	58	253	700
1952	511 829	232	90	413	823
1953	590 107	77	10	50	802
1954	621 127	23	8	651 <sup>2)</sup>	656
1955	681 338	27	23	104	589
1956	721 564	35	27	55	663
1956 April	59 181	1	-	3	39
1957 März	64 311	1	0	1	54
April	63 691	-	0	2	31

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik und von Berlin (West). - 2) Darunter 200 dz aus den Niederlanden für ausländ. Streitkräfte.

Die Einfuhr von Rohtabak war mit 63 691 dz um 620 dz niedriger als im März 1957. Außerdem wurden 33 dz an Tabakerzeugnissen eingeführt.

### C. Tabaksteuereinnahmen

An Tabaksteuer für Zigarren, Zigaretten, Feinschnitt und Kau-Feinschnitt, Pfeifentabak und Strangtabak, Kautabak, Schnupftabak und Zigarettenhüllen wurden im April 1957 insgesamt 213,6 Mill.DM eingenommen. Hiervon entfielen allein 92 vH auf Zigaretten und 5,9 vH auf Zigarren. An Tabaksteuer ohne Steuerzeichen und Tabakersatzsteuer gingen 1,7 Mill.DM ein, so dass sich die Tabaksteuereinnahmen insgesamt auf 215,3 Mill.DM beliefen. Nach Abzug von 6 Mill.DM für Steuererleichterungen und 498 000 DM für Steuererstattungen verblieben 208,9 Mill.DM.

Tabaksteuereinnahmen im Bundesgebiet (einschl. Berlin (West),  
ohne Saarland) im April 1957

Art	1 000 DM	Art	1 000 DM
a) Tabaksteuer für		b) Tabaksteuer ohne Steuerzeichen	1 716
Zigarren	12 551	c) Tabaksteuerausgleich	0
Zigaretten	196 479	d) Tabakersatzsteuer	2
Feinschnitt und Kau-Feinschnitt	3 551	e) Rohtabaksteuer	-
Pfeifentabak und Strangtabak	403	Zusammen a) - e)	215 340
Kautabak	42	abzüglich	
Schnupftabak	44	f) Steuererleichterungen	5 960
Zigarettenhüllen	441	g) Steuererstattungen	498
Sonstige	111	bleiben	208 882
Zusammen	213 622		

Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet (einschl. Berlin (West), ohne Saarland) im April 1957

nach Ländern

L a n d	Insgesamt	d a r u n t e r			
		Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
Steuerwerte in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	29 589	29 507	71	6	1
Hamburg	63 096	62 829	115	109	43
Niedersachsen	) 44 489	) 39 468	429	324	14
Bremen			197	3 829	191
Nordrhein-Westfalen	9 016	1 654	5 207	1 593	344
Hessen	1 132	-	1 121	3	3
Rheinland-Pfalz	22 934	22 164	196	541	33
Baden-Württemberg	39 896	33 800	5 493	274	69
Bayern	40 144	39 277	513	243	71
Berlin (West)	16 017	15 264	429	251	20
Zusammen	266 313	243 963	13 771	7 173	789
Mengen					
		1 000 St		kg	
Schleswig-Holstein	.	627 816	1 555	850	352
Hamburg	.	1 276 870	1 891	18 330	8 971
Niedersachsen	)	) 854 461	9 118	52 938	8 055
Bremen			4 024	652 685	65 502
Nordrhein-Westfalen	.	34 207	138 416	252 730	126 576
Hessen	.	-	20 650	840	1 188
Rheinland-Pfalz	.	473 358	4 384	100 526	18 442
Baden-Württemberg	.	721 439	166 069	49 491	27 859
Bayern	.	827 655	15 147	43 346	30 190
Berlin (West)	.	303 469	11 045	52 693	8 345
Zusammen	.	5 099 335	372 299	1 224 429	295 480
Kleinverkaufswerte <sup>1)</sup> in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	52 787	52 316	373	25	4
Hamburg	115 645	114 276	603	496	270
Niedersachsen	) 94 261	) 70 249	2 259	1 479	106
Bremen			1 036	17 625	1 254
Nordrhein-Westfalen	39 955	2 998	27 404	7 083	2 383
Hessen	6 027	-	5 903	18	18
Rheinland-Pfalz	43 654	39 781	1 035	2 567	271
Baden-Württemberg	90 800	60 121	28 910	1 294	472
Bayern	74 649	70 044	2 701	1 147	485
Berlin(West)	31 926	28 224	2 257	1 311	133
Zusammen	549 704	438 009	72 481	33 045	5 396

1) Die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak und - entsprechend die Gesamtsumme - stellen Annäherungswerte dar.



1)  
Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet (einschl. Berlin (West), ohne Saarland) im April 1957  
nach Preisklassen

Kleinver- kaufspreis für das St zu .... Pf				Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte		Kleinver- kaufspreis für das kg zu .... DM				Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte	
				DM		1 000 St	vH	1 000 DM	vH					DM		kg	vH	1 000 DM	vH
<u>Zigarren</u> (Durchschnittswert: 19,47 Pf je St)										<u>Feinschnitt</u> (Durchschnittswert: 27,0 DM je kg)									
10		2 420 124	127 375	34,2		12 737	17,6	20 b)		83 559	33 424	2,7	668	2,0					
12		287 011	12 588	3,4		1 511	2,1	22		53 597	18 482	1,5	407	1,2					
15		1 469 577	51 564	13,8		7 735	10,7	25 - 27		3 866 652	736 886	60,2	18 422	55,8					
17		31 211	966	0,2		164	0,2	28 - 32		1 917 797	311 836	25,5	8 731	25,4					
20		2 040 921	74 761	20,1		14 952	20,6	35 - 38		492 782	67 045	5,5	2 347	7,1					
22		40 772	975	0,3		215	0,3	40		314 170	28 560	2,3	1 142	3,5					
25		721 602	15 192	4,1		3 798	5,2	42 - 43		-	-	-	-	-					
27		30 745	599	0,2		162	0,2	45 - 48		309 263	20 517	1,7	928	2,8					
30		3 383 951	59 368	15,9		17 810	24,6	50 - 55		91 340	5 485	0,4	274	0,8					
35		83 563	1 257	0,3		440	0,6	60 u. darüber		41 882	2 094	0,2	126	0,4					
40		1 376 902	18 117	4,9		7 247	10,0	Zusammen		7 173 042	1 224 429	100	33 045	100					
50		389 896	4 104	1,1		2 052	2,8	Dag. März 1957		3 340 387	378 447	100	11 054	100					
60		461 101	4 045	1,1		2 427	3,4	<u>Pfeifentabak</u> (Durchschnittswert: 18,3 DM je kg)											
70		4 820	36	0,0		25	0,0	ohne		10 723	21 446	7,3	107	2,0					
80		147 063	968	0,3		774	1,1	12 - 14		26 545	21 236	7,2	255	4,7					
90		1 790	10	0,0		9	0,0	12 - 14 c)		2 713	3 876	1,3	46	0,9					
100		61 032	321	0,1		321	0,5	15 - 18 c)		11 886	9 143	3,1	137	2,5					
über 100		19 395	53	0,0		102	0,1	20 - 24 c)		14 802	7 791	2,7	156	2,9					
Zusammen		13 771 476	372 299	100		72 481	100	16 - 18		370 255	154 272	52,2	2 468	45,7					
Dag. März 1957		12 709 528	346 505	100		66 892	100	20 - 24		94 162	31 387	10,6	628	11,6					
<u>Zigaretten</u> (Durchschnittswert: 8,6 Pf je St)								25 - 28		26 121	6 874	2,3	172	3,2					
7 1/2 - 8 a)		5 575 027	132 738	2,6		9 955	2,3	30 - 34		64 369	13 695	4,6	411	7,6					
7 1/2 - 8		1 658 828	40 959	0,8		3 072	0,7	35 - 38		16 896	3 017	1,0	106	2,0					
8 1/3 - 9		191 181 345	4 067 638	79,8		338 962	77,4	40 u. darüber		150 105	22 743	7,7	910	16,9					
10 - 12 1/2		45 233 712	853 466	15,7		85 347	19,5	Zusammen		788 577	295 480	100	5 396	100					
15 u. darüber		313 908	4 484	0,1		673	0,1	Dag. März 1957		413 503	131 329	100	2 370	100					
Zusammen		243 962 820	5 099 335	100		438 009	100	<u>Schnupftabak</u> (Durchschnittswert: 12,67 DM je kg)											
Dag. März 1957		198 508 174	4 043 471	100		345 899	100	8		3 119	3 249	14,8	26	9,3					
<u>Zigarettenhüllen</u>								9		247	228	1,0	2	0,7					
April 1957		548 306	548 306	100		.	.	10		1 003	836	3,8	8	3,0					
Dag. März 1957		375 183	375 183	100		.	.	11		80	61	0,3	1	0,2					
<u>Kautabak</u> (Durchschnittswert: 37,56 Pf je St)								12		8 958	6 221	28,2	75	26,8					
35		12 291	559	49,3		196	45,9	14		16 233	9 663	43,9	135	48,5					
40		14 455	574	50,6		229	53,9	16		1 407	733	3,3	12	4,2					
über 40		57	1	0,1		1	0,2	18		907	419	1,9	8	2,7					
Zusammen		26 803	1 134	100		426	100	20		1 262	525	2,4	10	3,8					
Dag. März 1957		41 677	1 745	100		662	100	über 20		252	86	0,4	2	0,8					
kg zu ..... DM								Zusammen		33 478	22 021	100	279	100					
10		400	400	100		4	100	Dag. März 1957		44 068	28 576	100	367	100					
Dag. März 1957		800	800	100		8	100	<u>Tabakwaren insgesamt</u>											
<u>Kau-Feinschnitt</u> (Durchschnittswert: 32,01 DM je kg)								April 1957		266 312 743	.	.	549 704	.					
32		7 839	2 010	100		64	100	Dag. März 1957		215 438 333	.	.	427 293	.					
35		2	0	0		0	0												
Zusammen		7 841	2 010	100		64	100												
Dag. März 1957		5 013	1 275	100		41	100												

1) Ab April 1957 stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak und - entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar. - a) Mit mindestens 50 vH Inlandtabak. - b) Nur für Berlin (West) zugelassen. - c) Strangtabak.